

R. GOSCINNY **Asterix** A. UDERZO

Band 17

Die Trabantenstadt

Text: RENE GOSCINNY

Zeichnungen: ALBERT UDERZO



ehapa EGMONT

GOSCINNY UND UDERZO
PRÄSENTIEREN EIN NEUES
ABENTEUER VON ASTERIX

DIE TRABANTENSTADT

Text von **RENÉ GOSCINNY** Zeichnungen von **ALBERT UDERZO**



<http://de.asterix.com>

EGMONT · BERLIN · KÖLN

Hier kann man alle Abenteuer von Asterix und Obelix direkt bestellen:

Deutschland:

Ehapa Kundenservice
Am Buchberg 8
74572 Blaufelden

Tel.: (+49) (0)7953-883714
Fax: (+49) (0)7953-883509
produkte@ehapa-shop.de

Österreich:

Ehapa Kundenservice
Am Buchberg 8
74572 Blaufelden
DEUTSCHLAND

Tel.: (+49) (0)7953 883714
Fax: (+49) (0)7953 883509
produkte@ehapa-shop.de

Schweiz:

Ehapa Kundenservice
Am Buchberg 8
74572 Blaufelden
DEUTSCHLAND

Tel.: (+41) (0) 43-5012981
Fax: (+49) (0)7953 883509
produkte@ehapa-shop.de

oder im Internet:

EHAPA-SHOP 

LE DOMAINE DES DIEUX
DIE TRABANTENSTADT

Übersetzung aus dem Französischen: Gudrun Penndorf M.A.
Deutsche Textbearbeitung: Adolf Kabatek

Geschäftsführer: Ulrich Buser
Verantwortlicher Redakteur: Wolf Stegmaier
Produktmarketing: Christian Behr

© 1971 GOSCINNY – UDERZO

© der vorliegenden Ausgabe und der deutschen Übersetzung:
2012 HACHETTE LIVRE/GOSCINNY – UDERZO

Verlegt von: Egmont Ehapa Verlag GmbH

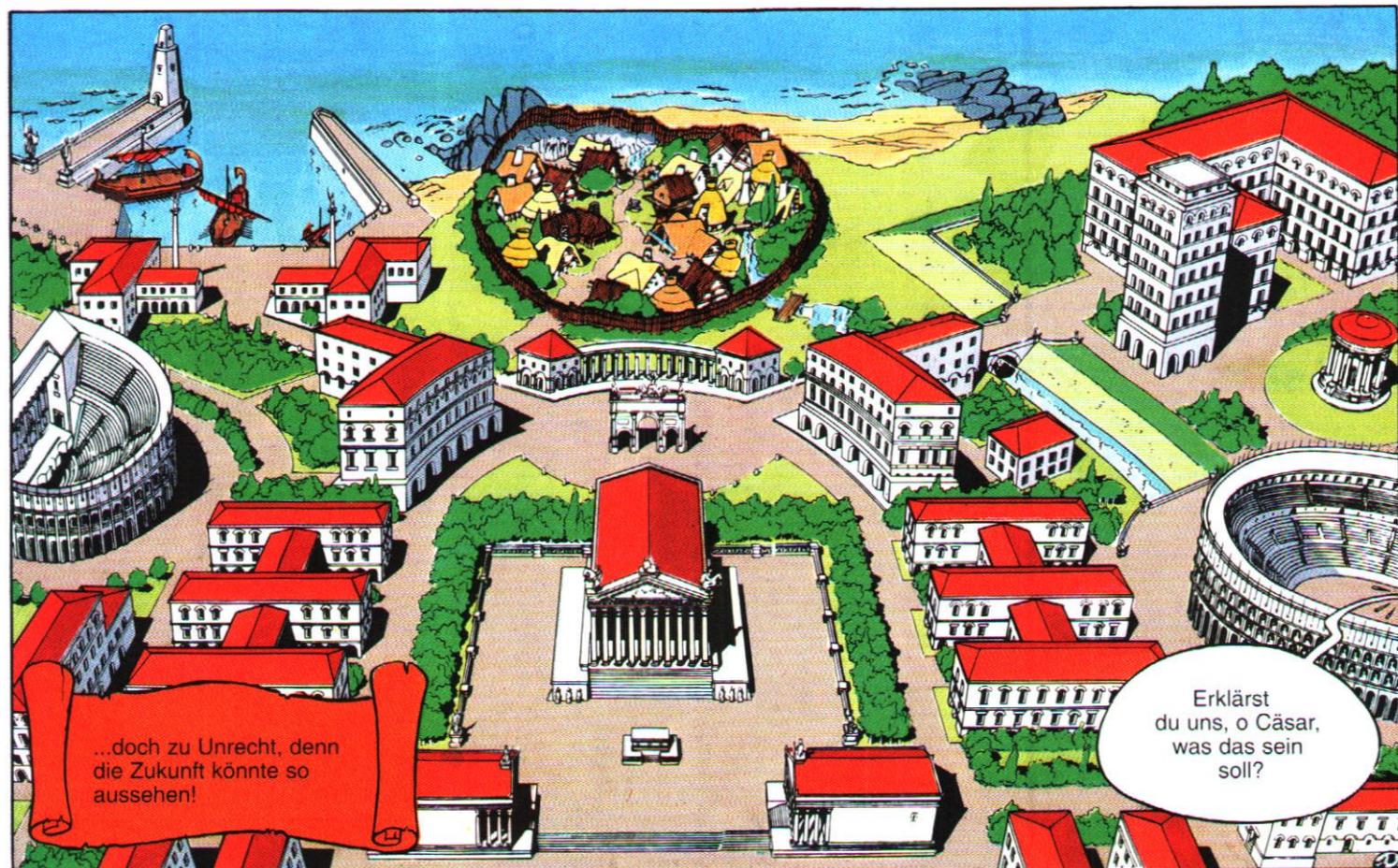
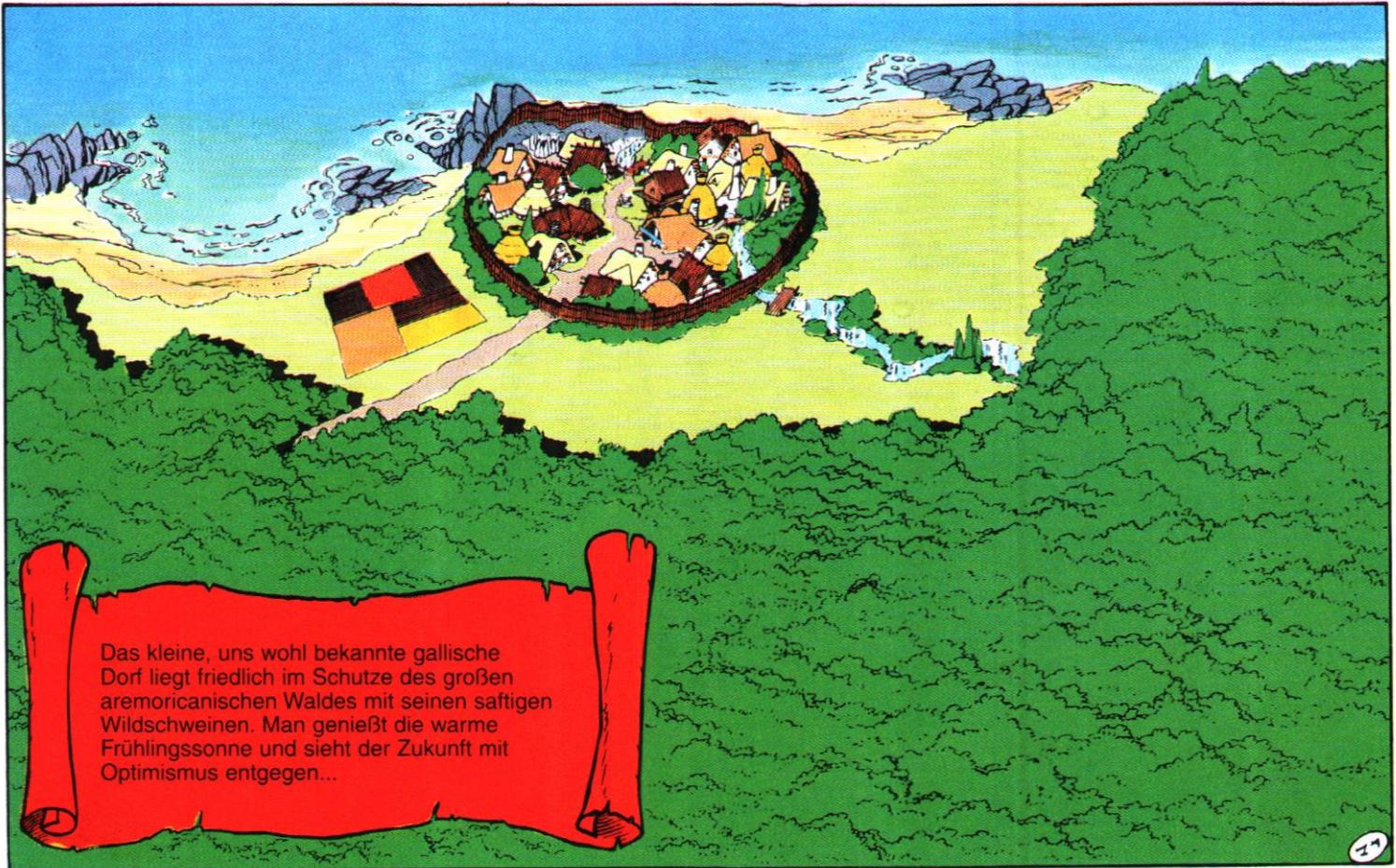
Erste Veröffentlichung in deutscher Sprache: Ehapa Verlag GmbH, 1974
Druck und Verarbeitung: Mohn Media Mohndruck, 33311 Gütersloh
Lizenzen in den deutschsprachigen Ländern: walz2consult GbR, Überlingen
ISBN der gebundenen Ausgabe 978-3-7704-0017-1

Gedruckt auf chlorfreiem Papier

Wer mehr über Asterix und Obelix erfahren möchte -
hier werden alle Gallierfreunde fündig:
www.asterix.de



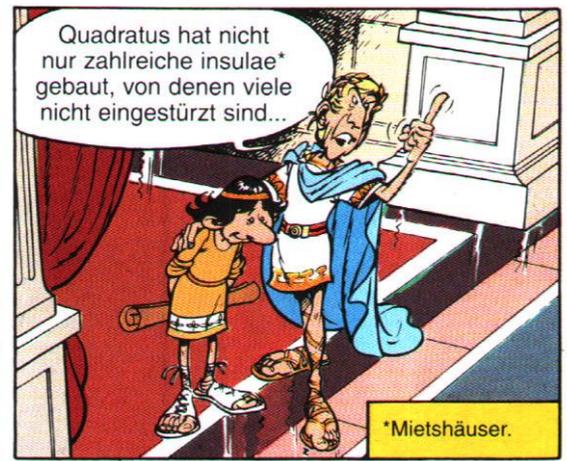
Wir befinden uns im Jahre 50 v. Chr. Ganz Gallien ist von den Römern besetzt... ganz Gallien? Nein! Ein von unbeugsamen Galliern bevölkertes Dorf hört nicht auf, dem Eindringling Widerstand zu leisten. Und das Leben ist nicht leicht für die römischen Legionäre, die als Besatzung in den befestigten Lagern Babaorum, Aquarium, Laudanum und Kleinbonum liegen...





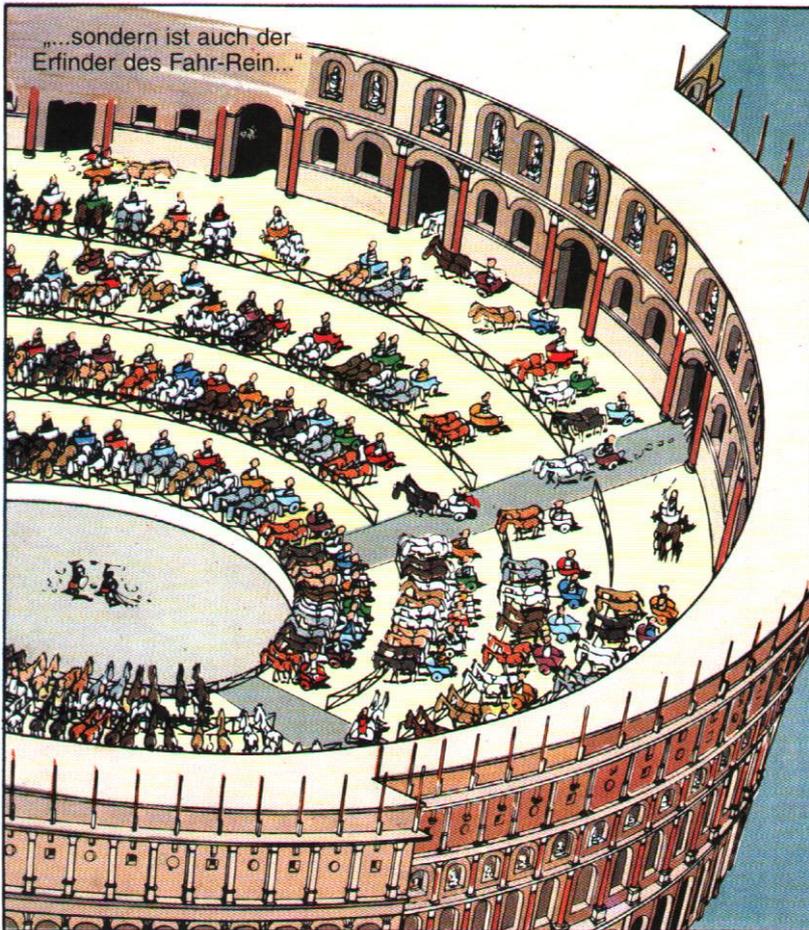


Ich habe mich deshalb an einen unserer begabtesten Nachwuchsbaumeister gewandt. Er heißt Quadratus und hat die Pläne für das Projekt ausgearbeitet.

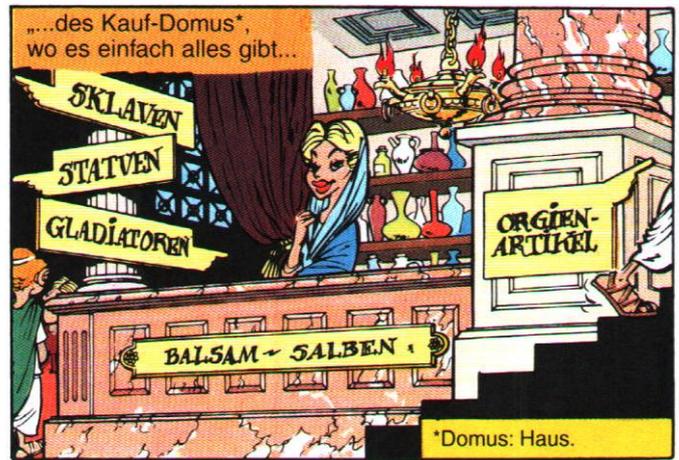


Quadratus hat nicht nur zahlreiche insulae* gebaut, von denen viele nicht eingestürzt sind...

*Mietshäuser.



...sondern ist auch der Erfinder des Fahr-Rein..."



...des Kauf-Domus*, wo es einfach alles gibt...

SKLAVEN
STATVEN
GLADIATOREN

ORGIIEN-ARTIKEL

BALSAM - SALBEN

*Domus: Haus.



...sowie der modernsten aller Badeanstalten."

THERMEREI



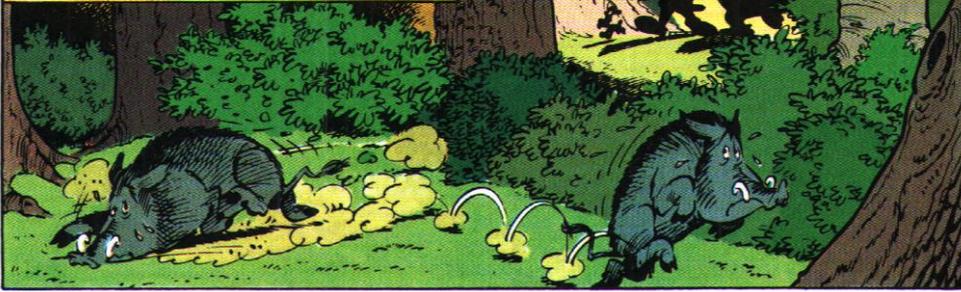
Und wie willst du diese Anlage nennen, mit der du die Gallier zivilisieren willst?

Quadratus meinte Rom II, aber es gibt nur ein Rom!



Deshalb habe ich beschlossen, sie „Trabantenstadt“ zu nennen.

Noch herrscht Friede, wo die Trabantenstadt entstehen soll. Die Einzigen, die wirklich Grund zur Sorge haben, sind die Wildschweine...



Da kommt jemand! Los, wir verstecken uns im Unterholz!



Na, hör mal, wenn sich hier jemand verstecken muss, sind es die andern! Schließlich ist das unser Wald!



...plus zehn Fuß macht sechshundertzwo Fuß plus drei Handbreit...



Wir messen noch mal von diesem Baum aus.



HIERHER, IDEFIX!



AUA!



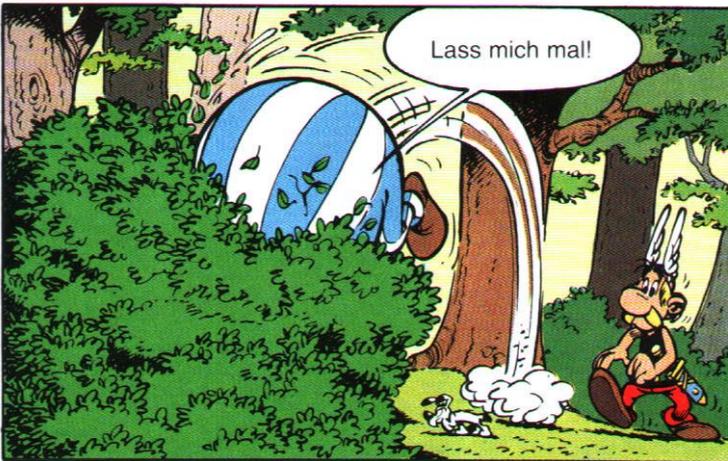
SAGT EUREM HUND, ER SOLL MICH LOSLASSEN!



Pfui, Idefix! Du verdirbst dir noch den Appetit!

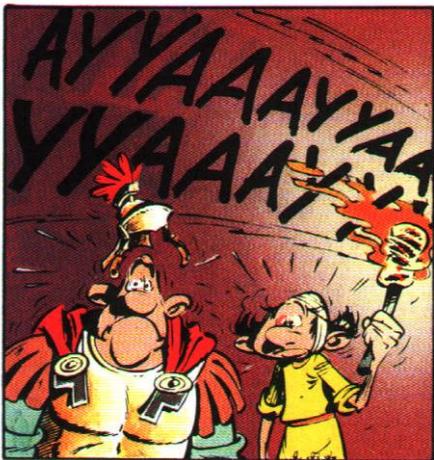
Ihr solltet Euch nicht in dem Wald hier herumtreiben! Das könnte böse Folgen für Euch haben, wenn man Euch wieder erwischt!







Und noch in derselben Nacht bewegt sich eine Karawane iberischer, lusitanischer, numidischer, belgischer und gotischer Sklaven mit ihren Vorarbeitern und einer Eskorte römischer Legionäre in Richtung Wald...





SCHÖNE FRISCHE FISCH!
FRISCHE FISCH!



Was bedeutet das, o Druide? Der Hahn hat gekräht und die Sonne geht nicht auf!

Das weiß ich nicht, Asterix... wenn es hell wird, schau dich mal im Wald um. Dort tut sich sicher was!



Leg dich schlafen, Obelix! Wenn es Tag wird, gibt's Arbeit für uns.

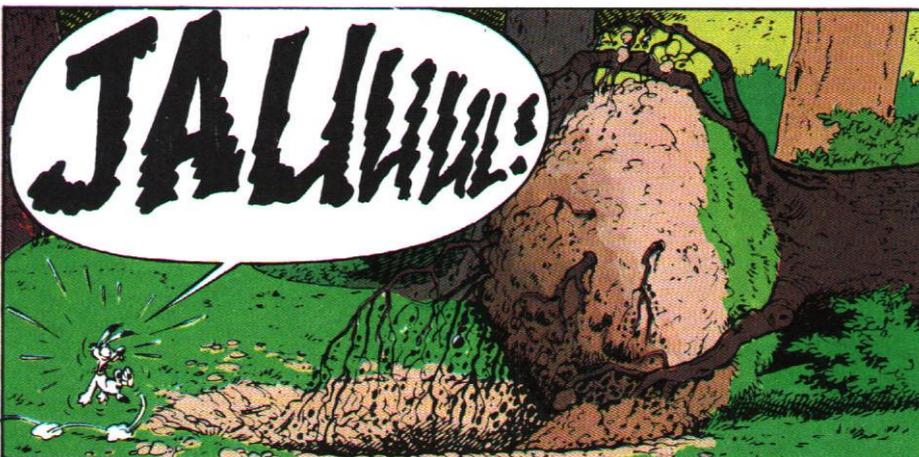
Ich muss noch einen Hinkelstein austragen vor dem Frühstück...



Und als die Sonne schließlich doch noch aufgegangen ist...

Was suchen wir eigentlich, Asterix?

Das weiß ich noch nicht, Obelix!

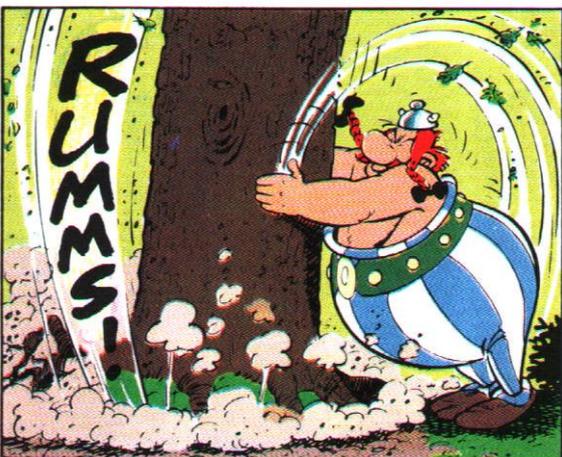


JALIIII!



Armer Idefix! Der gefällte Baum hat ihm einen Schock versetzt!

Warte, das bring ich wieder in Ordnung!



RUMMS!



So, das wär's, mein Idefix! Siehst du, es ist gar nichts passiert!

Komm, wir sagen dem Druiden Bescheid. Hier scheint's nachts ja hoch herzugehen!



Du willst also heute Nacht wieder hingehen?

Was heißt hier, ich will? Wir werden den Wald roden und die Trabantenstadt bauen. Außerdem sind die Gallier gar nicht gefährlich. Sie haben sich durch den Riesenkrach, den wir gemacht haben, überhaupt nicht stören lassen!



Sie besitzen Zauberkräfte; die Bäume des Waldes sind ihre Freunde.

Beati pauperes spiritu*.



In dieser Nacht...

Ich warne euch! Ich verstehe keinen Spaß mehr! Fangt jetzt an, um den gestern entwurzelten Baum Bäume auszureißen!



O Quadratus! Der Baum, den wir gestern ausgerissen haben, steht wieder fest verwurzelt da!



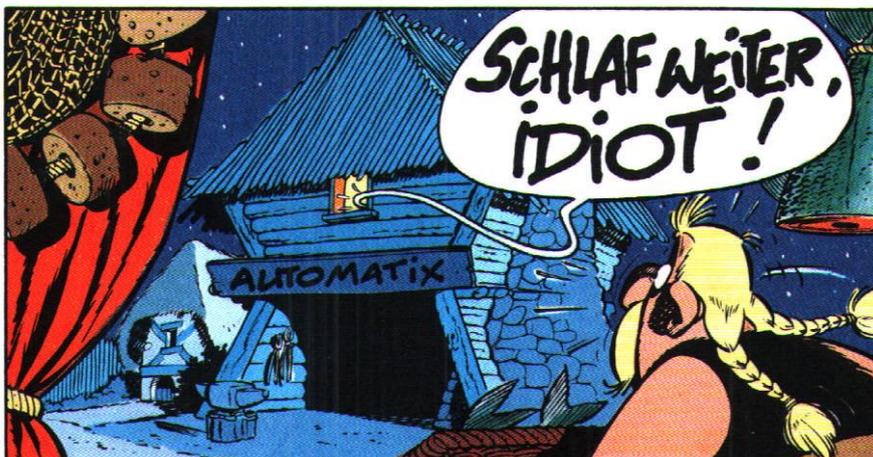
WIE?... WER?...
WIE?... WIIIE?



KI... KER...
RIKI!!!



FRISCHE FISCHE!
SCHÖNE FRISCHE
FISCHE!



SCHLAF WEITER,
IDIOT!



DU WIRST GLEICH
SEHEN, WER HIER
EIN IDIOT IST!!!

*Lat.: Selig sind die geistig Armen.



Wer hat den Streit da angefangen?

Der Hahn! Diese schlaflosen Nächte werden allmählich ermüdend.



Morgen Nacht gehn wir in den Wald, Asterix!

Im Lager von Aquarium...

In dieser Nacht...

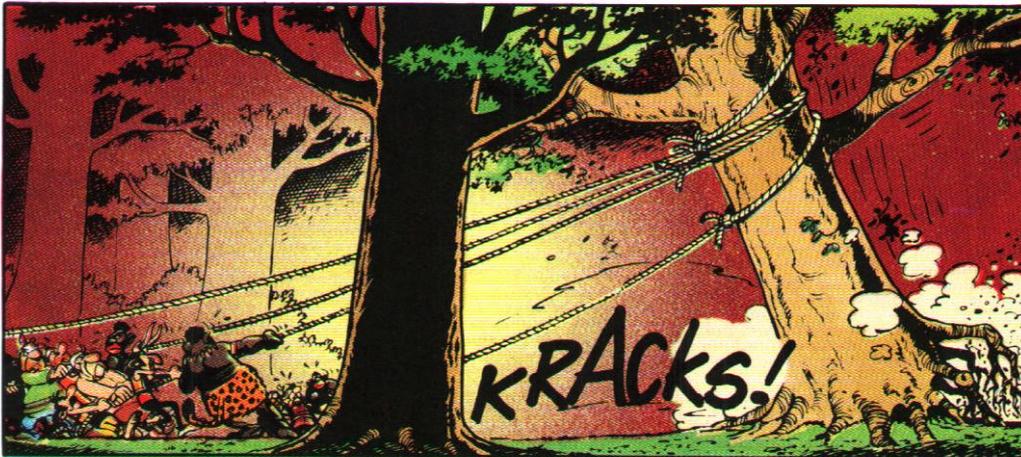


MEINE LEGIONÄRE KÖNNEN NICHT GEGEN WUNDER KÄMPFEN! ICH WEIGERE MICH, DIR ZU HELFEN!

MEINETWEGEN! ICH VERZICHTE AUF DEINE LEGIONÄRE!



Damit die gefälltten Bäume nicht wieder Wurzeln schlagen, transportieren wir sie diesmal ab.



KRACKS!



Wie gut, dass wir Idefix nicht mitgenommen haben. Das hätte ihm gar nicht gefallen.



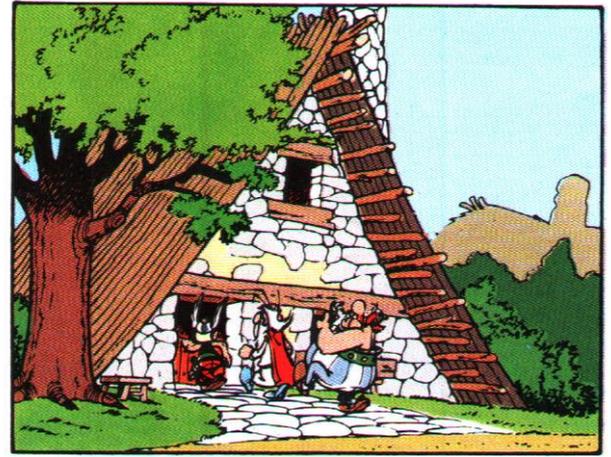
Hast du gesehen, o Druiden? Sie bringen die Bäume weg.

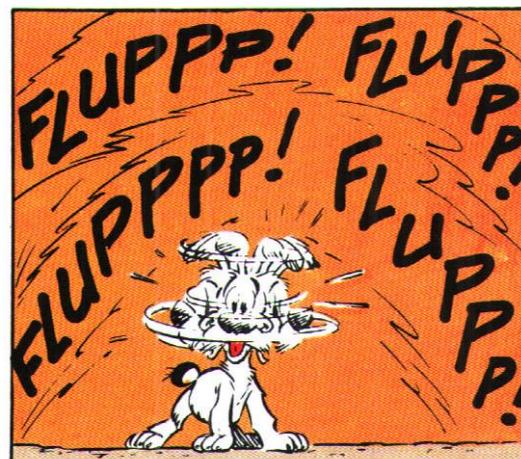
Hab ich! Das wird lustig morgen! Gehn wir!



Endlich, zum ersten Mal seit längerer Zeit, kann das Dorf wieder ruhig schlafen.









Nach mehreren Nächten verbissenen Arbeitens...

Ich muss zugeben, du hast Erfolg gehabt. Vergessen wir also unseren Zwist. Ich werde dir helfen...



Dann kannst du Cäsar auch sagen, dass ich dir nützlich gewesen bin. Komm, wir sehen's uns an!

Was? Was sehn wir uns an?



Die Baustelle. Da muss doch inzwischen eine riesige Lichtung entstanden sein.

A...aber hast du denn keine Angst vor den Galliern am helllichten Tag?



Ach was! Auf freiem Feld kann man ja sehen, was auf einen zukommt.



Also, wo ist denn die Lichtung?



Es gibt keine Lichtung!



Es gibt keine? Und die Baumstämme? Wo kommen die her?



?!
VON HIIIER!
BUHUUUUU!

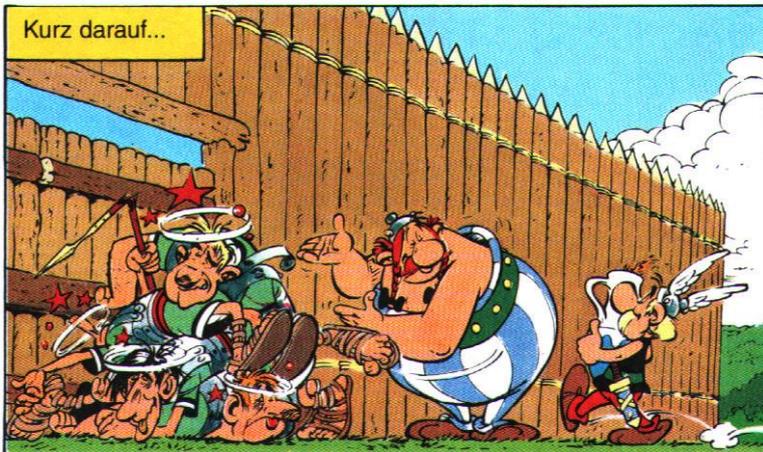


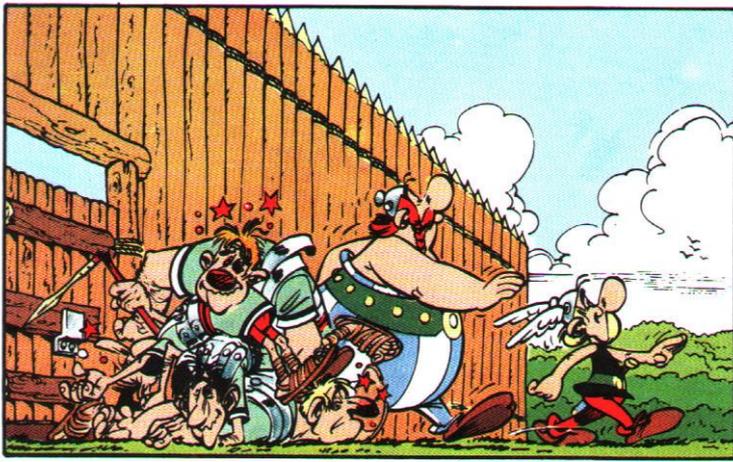
ABER ICH MACH WEITER! UND WENN ICH DIE SKLAVEN IM AKKORD STERBEN LASSEN MÜSSTE!



Hast du gehört? Das muss nicht sein, dass die Sklaven für die Dummheit der Römer bezahlen... Ich hab eine Idee!

Hast du keine Angst, dass dir die Ideen mal ausgehen könnten?





So! Sie sind weg!

Gut! Gehn wir wieder zurück auf unsre Posten. Den kleinen Zwischenfall brauchen wir nicht zu erwähnen. Es ist ja nichts passiert.

Na ja, immerhin...



Später...

Hier ist eure Suppe, Sklaven!



Alle Mann essen kommen! Diese Suppe wird euch stark machen... sehr stark!

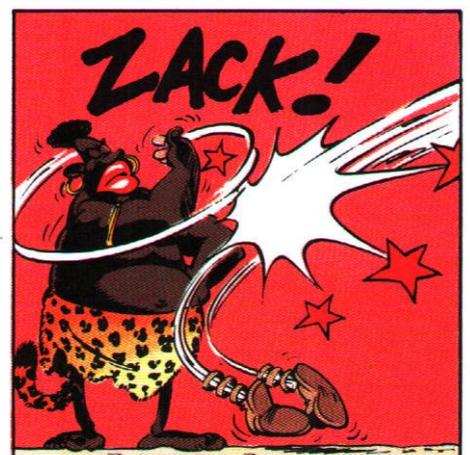


Vorwärts, Sklaven! An die Arbeit!



Nein! Uns reicht's, andauernd Bäume auszureißen, die wieder nachwachsen!

WAS? DU WILLST WOHL MEINE PEITSCHESPÜREN?



ZACK!



Jaja, man sollte einem Schwarzen nie mit Gewalt etwas weismachen wollen!

Jetzt aber an die Arbeit mit ihnen!

BONG!

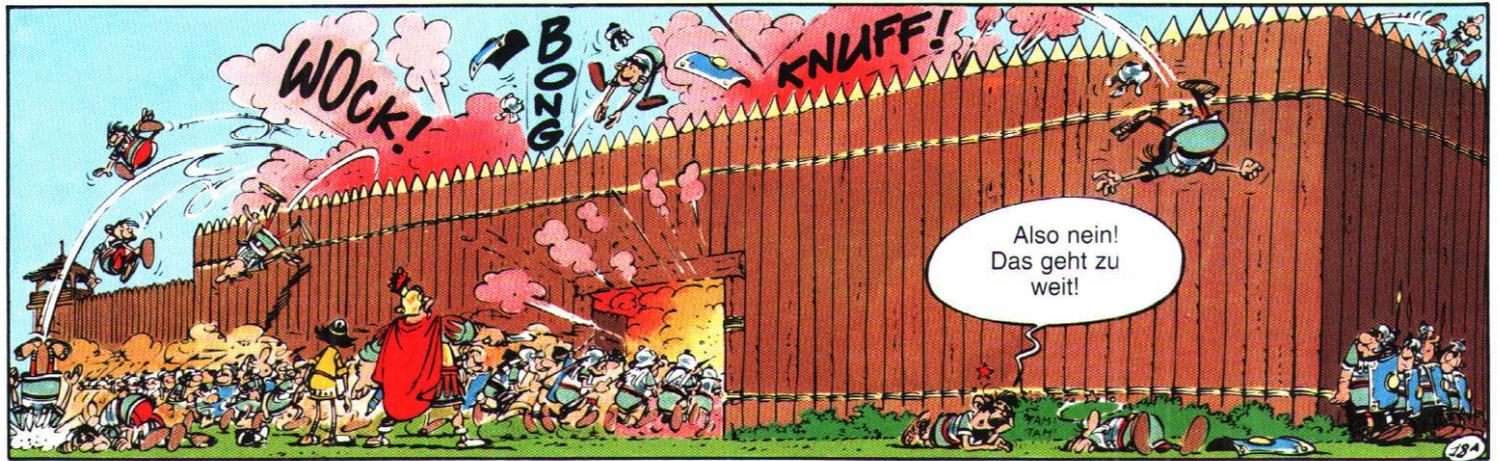


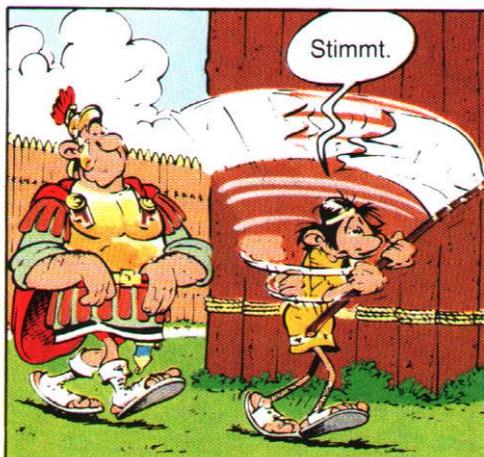
Kurz darauf...

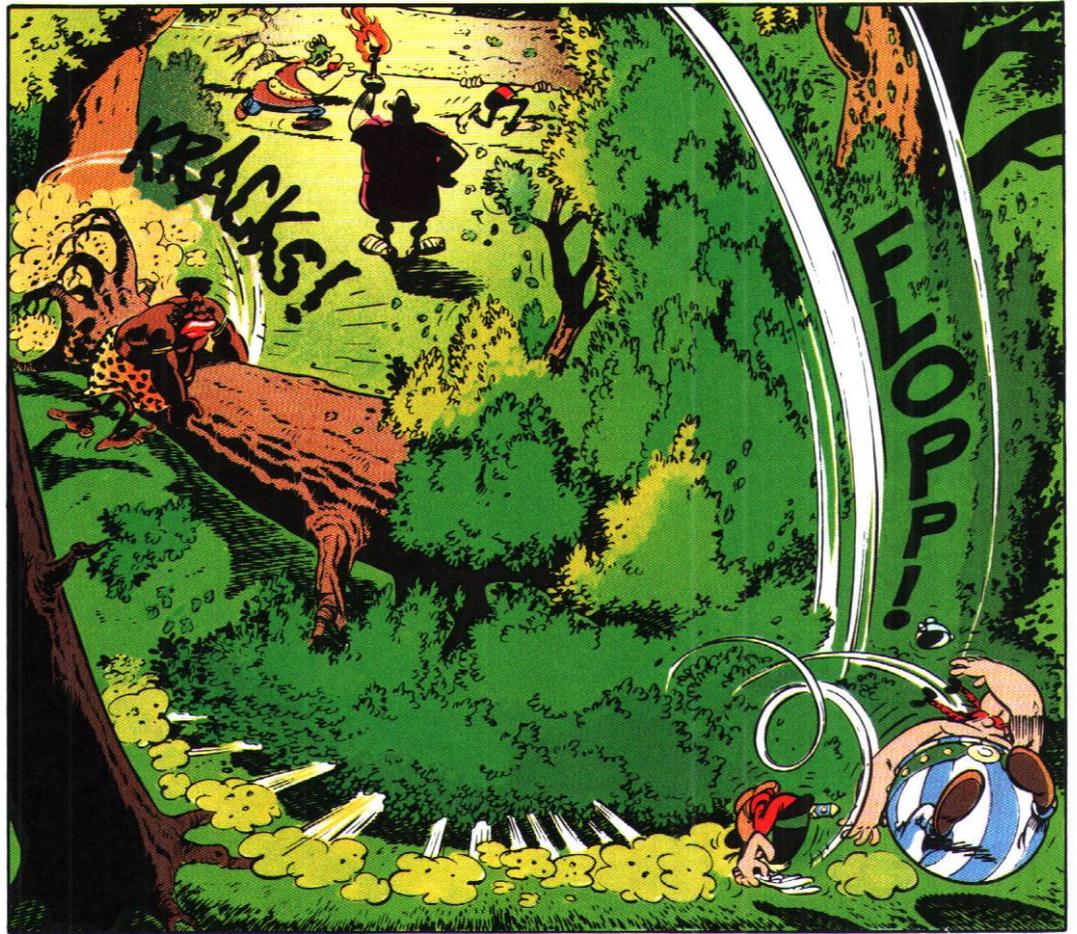
WACHE ZU MIR!

Haha! Den Trick kenn ich!

ZACK! SCHEPPER! BOING!









Die spinnen, die Sklaven!

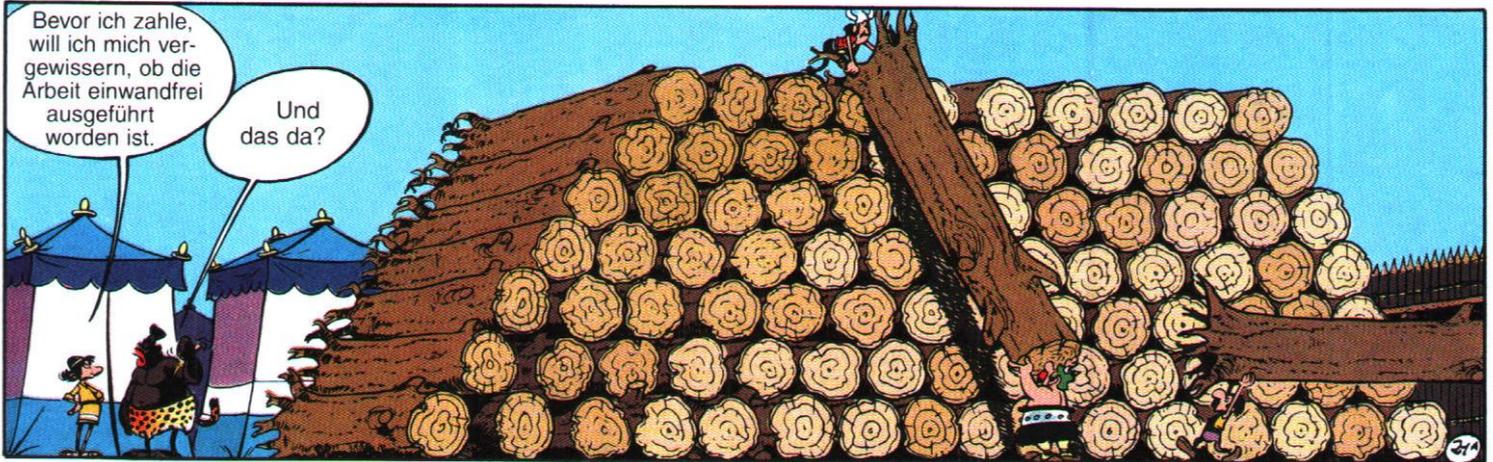
Ach was! Sollen sie sich ruhig austoben! Morgen lassen wir die Bäume wieder nachwachsen!

Ah, das ist vielleicht unangenehm, dauernd mit dem ganzen Nest umzuziehen!



Am nächsten Morgen im Lager von Aquarium...

Du kannst uns bezahlen... Übrigens sind die Kameraden und ich der Meinung, dass für die Nacharbeit ein Zuschlag gezahlt werden sollte!



Bevor ich zahle, will ich mich vergewissern, ob die Arbeit einwandfrei ausgeführt worden ist.

Und das da?



Ich zahle euch nicht dafür, dass ihr mir Bäume anliefern. Ich zahle euch fürs Waldroden und Häuserbauen. Schaut wir uns mal die Baustelle an!



Kurz darauf...

Na bitte, der Wald ist unberührt!

Aber du weißt doch, dass die Bäume, die wir ausgerissen haben, von hier stammen!



Dafür gibt's keinen Beweis! Denk dran, ihr werdet erst ausbezahlt, wenn die Arbeit abgeschlossen ist. Und im Moment sieht's nicht danach aus!



Ist das klar, Sklave?

...

Es ist nicht leicht, das einzusehen, Meister!





Baumeister Quadratus hat allen Grund, zufrieden zu sein. Die (als Überstunden bezahlte) Arbeit schreitet verblüffend schnell voran...



Komm, Obelix! Miraculix, unser Druide, weiß schon, was er tut!

Aber die Wildschweine machen sich rar!



Ja, aber dafür kriegen wir einen Haufen neuer Römer!

Dein Wort in Teutates' Ohr, Asterix... dein Wort in Teutates' Ohr!



Zenturio Hasenfus ist ebenfalls zufrieden. Eine Kommission tagt in Dauersitzung und die Möglichkeit einer eventuellen Einigung, die beiden Seiten genehm ist, scheint nicht ausgeschlossen...



Hasenfus, ich fahre nach Rom, um Cäsar von den guten Fortschritten zu berichten, die sein Projekt macht.



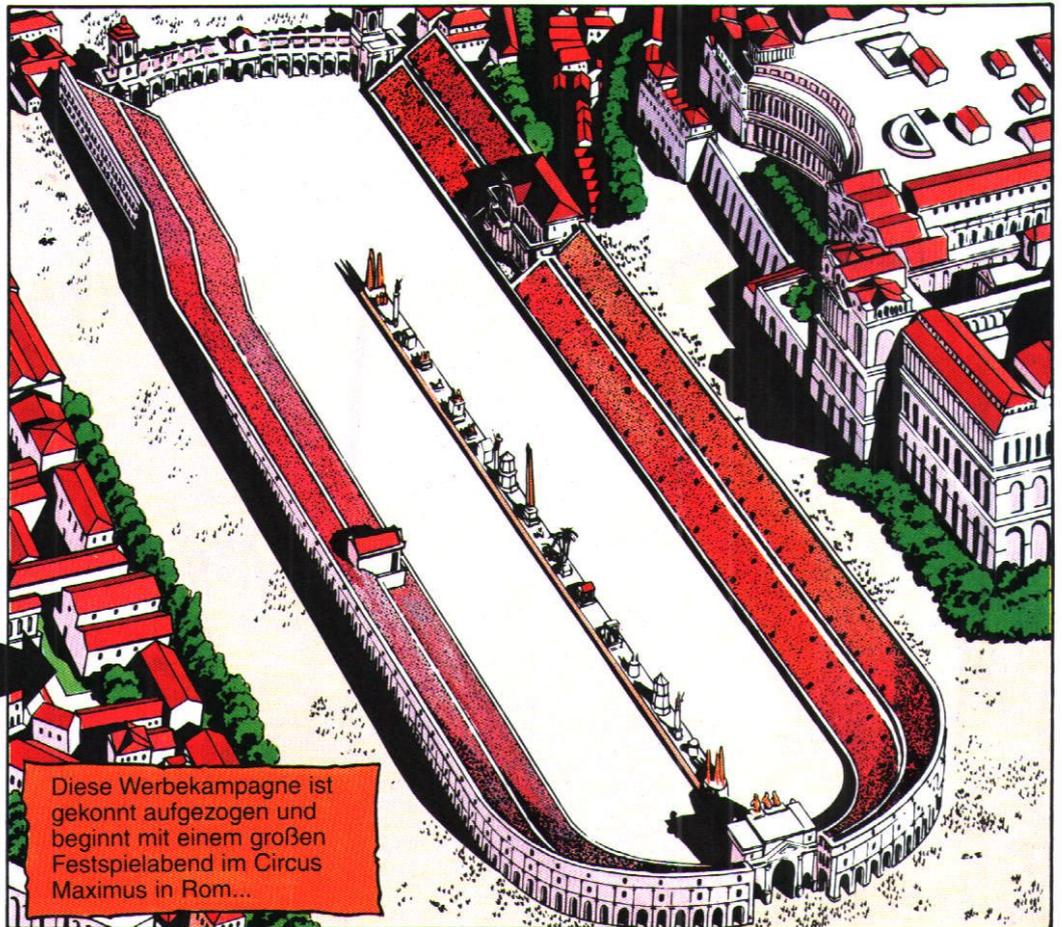
Sobald das erste Gebäude fertig gestellt und von Römern bezogen ist, können wir sagen, dass die Trabantenstadt die Barbaren besiegt hat!

Mich auch, Quadratus! O ja, mich auch!



Hör dir bloß an, wie sie zur Suppe rufen! Das wurde vor kurzem zwischen Truppe und Oberkommando vereinbart!





*Lat.: Veni, vidi, vici = Ich kam, sah, siegte.

WOLLT IHR LEBEN WIE
GOTT IN GALLIEN?

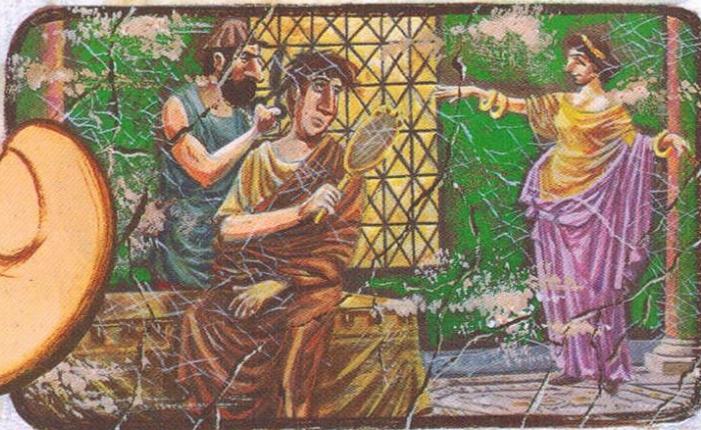
DIE TRABANTEN



EINE STADT IM GRÜNEN
INMITTEN EINES HERR-
LICHEN, WEITEN NATUR-
PARKS MIT REINER,
HIMMLISCH DUFTENDER
LUFT. IDEAL FÜR ALLE,
DIE DER URBS MIT IHRER
VERPESTETEN LUFT UND
IHREM HEKTISCHEN GE-
TRIEBE ENTFLIEHEN
WOLLEN...

UND DAS KEINE DREI WOCHEN VON DER STADTMITTE ROMS UND KNAPP
EINE WOCHEN VON DER STADTMITTE LUTETIAS (GALLIEN) ENTFERNT.

EIN GLÜCKLICHES UND GESUNDES LEBEN,

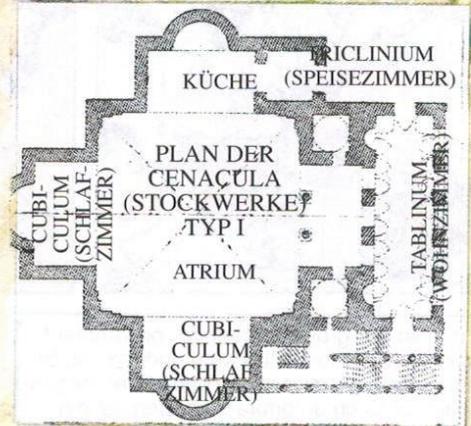
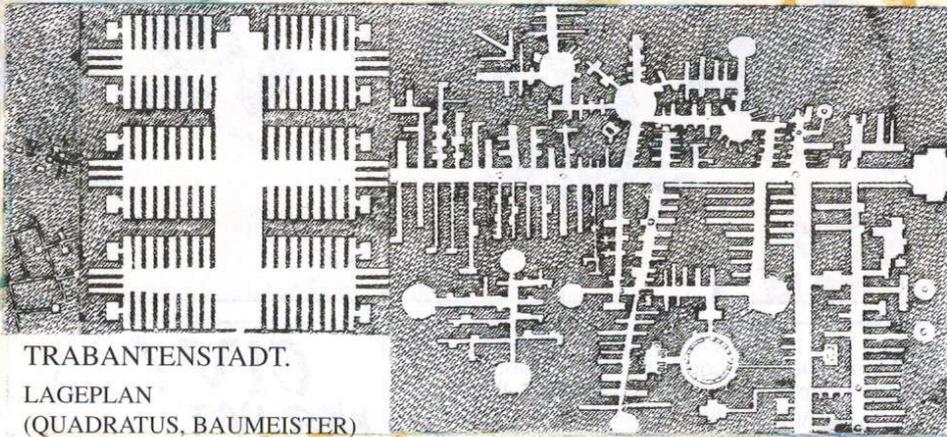


KAUM ERTÖNT IM MORGENGRAUEN DER MELODI-
SCHE SCHREI DES GALLISCHEN HAHNES, ERHEBEN
SICH DIE FRAUEN DES HAUSES, EBENSO DIE MÄN-
NER UND KINDER. WÄHREND DER MANN SEINE
HAARPFLERGE DEM TONSOR (AN ORT UND STELLE
VORHANDEN) ANVERTRAUT, GIBT DIE FRAU DES
HAUSES DIE NÖTIGEN ANWEISUNGEN, DAMIT DIE
KINDER, BEVOR SIE ZUR SCHULE GEHEN, NOCH
IHR JENTACULUM BEKOMMEN. ERST DANACH
RUFT SIE IHRE ORNATRIX, DIE SIE FRISIERT, WÄH-
REND SIE SELBST ZUSIEHT, WIE SICH DRAUSSEN
AUF DEM RASEN DES PARKS DIE WILDSCHWEINE
TUMMELN.



IN DEN SCHULEN DER TRABANTENSTADT SIND
AUSGESUCHTE SKLAVEN MIT DER ERZIEHUNG
DER KINDER BETRAUT. SKLAVEN, DIE BEI DEN
ELTERNVERSAMMLUNGEN RECHENSCHAFT ÜBER
DIE MITARBEIT DER SCHÜLER ABLEGEN. ES IST BEI
EVENTUELLEN MEINUNGSVERSCHIEDENHEITEN
ERLAUBT, NACH BELIEBEN SCHÜLER ODER
PÄDAGOGEN MIT DER PEITSCHEN ZU ZÜCHTIGEN.
WÄHREND DIE SCHÜLER IN DER SCHULE SIND,
GEHT DER MANN ZUR ARBEIT. ARBEITET ER IN
ROM, SO KOMMT ER ALLE SECHS WOCHEN FÜR
EINE GANZE NACHT NACH HAUSE.

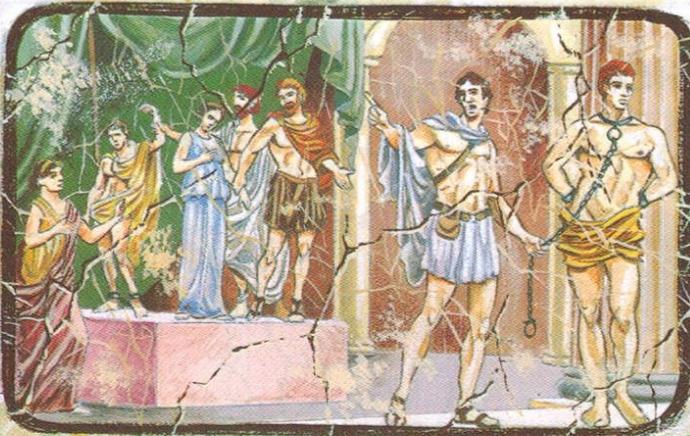
STADT STEHT EUCH OFFEN!

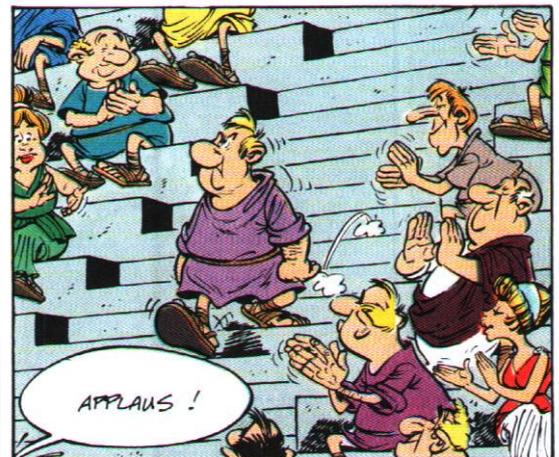
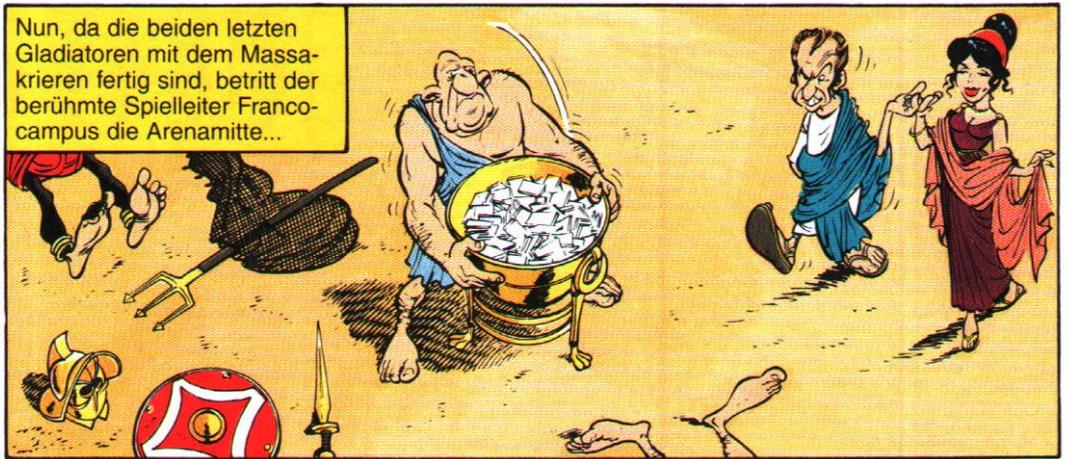


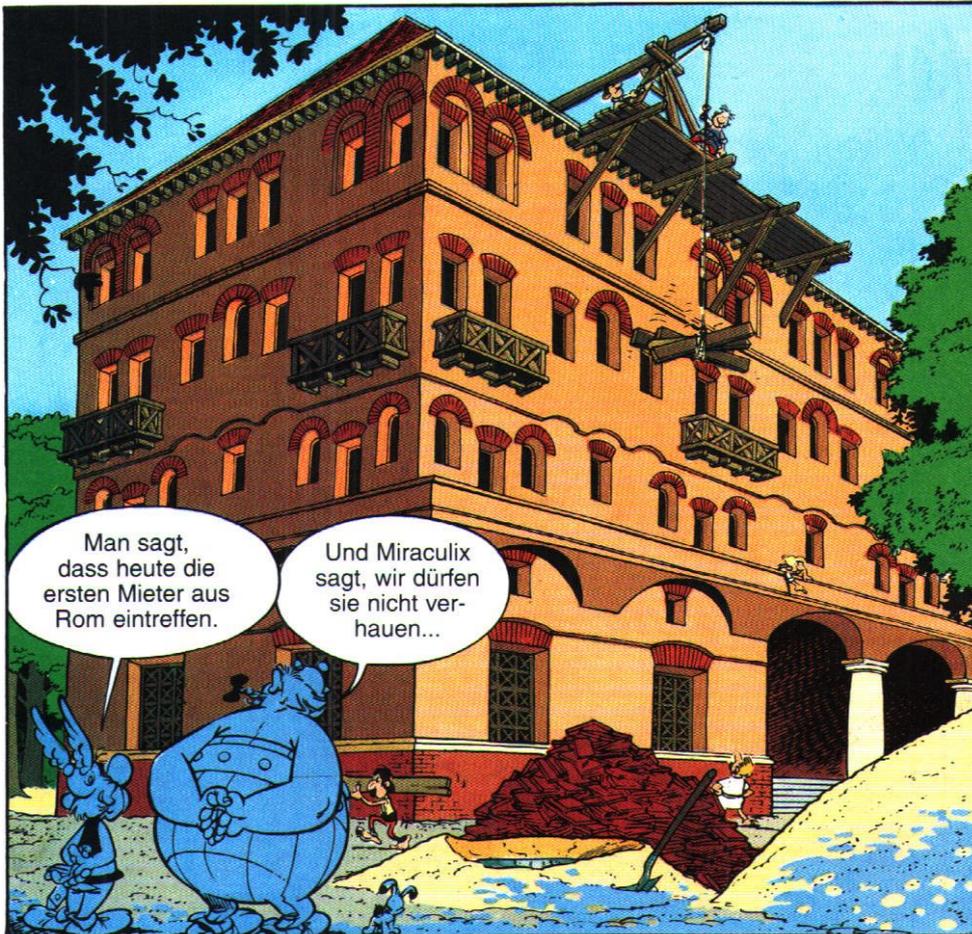
EIN LEBEN WIE EIN GOTT!

DIE FRAU DES HAUSES, DIE, INZWISCHEN GESCHMÜCKT, ALLEIN ZURÜCKGEBLIEBEN IST, GEHT NUN ZU IHREN FREUNDINNEN, UM MIT IHNEN DAS PRANDIUM EINZUNEHMEN. ANSCHLIESSEND KANN SIE INS (GEPLANTE) EINKAUFSZENTRUM GEHEN, WO SIE NAHEZU ALLES FINDET: VON LEBENSMITTELEN UND KLEIDERN BIS ZU SCHMUCK UND SKLAVEN. HAT SIE GÄSTE UND ES FEHLT IHR EIN SKLAVE? GESCHWIND EILT SIE AUF DEN MARKT UND HOLT SICH EINEN! ABER VIELLEICHT IST ES AUCH ZEIT, DIE CENA VORZUBEREITEN, DA DIE KLEINE HAUSGEMEINSCHAFT BALD WIEDER ZURÜCK SEIN WIRD.

WENN DER MANN VON DER ARBEIT HEIMKOMMT, HAT ER DIE WAHL, ENTWEDER MIT SEINEN FREUNDEN INS SPORTZENTRUM ZU GEHEN ODER MIT SEINER FRAU EINEN ROMANTISCHEN SPAZIERGANG DURCH DIE PARKANLAGEN (MIT SICH TUMMELNDEN WILDSCHWEINEN) ZU MACHEN. AM ABEND GIBT ES ZIRKUSSPIELE (IM GEPLANTEN GALLISEUM) ODER EINFACH EINE KLEINE ORGIE MIT DEN NACHBARN. ANSCHLIESSEND BRAUCHT MAN NUR NOCH ZU BETT ZU GEHEN, UM DEN NEUEN TAG ZU ERWARTEN, EINEN TAG, WIE IHN NUR DIE TRABANTENSTADT BIETEN KANN!







Man sagt, dass heute die ersten Mieter aus Rom eintreffen.

Und Miraculix sagt, wir dürfen sie nicht verhaften...



Ich mach mir Sorgen wegen dieser Römer, Miraculix!

Vielleicht sind es ganz reizende Leute!



Für mich ist das ganz einfach: Für mich sind sie Luft!

Für mich auch!



Ich weiß nicht, was mich davon abhält, ihr abscheuliches Haus einzureißen!

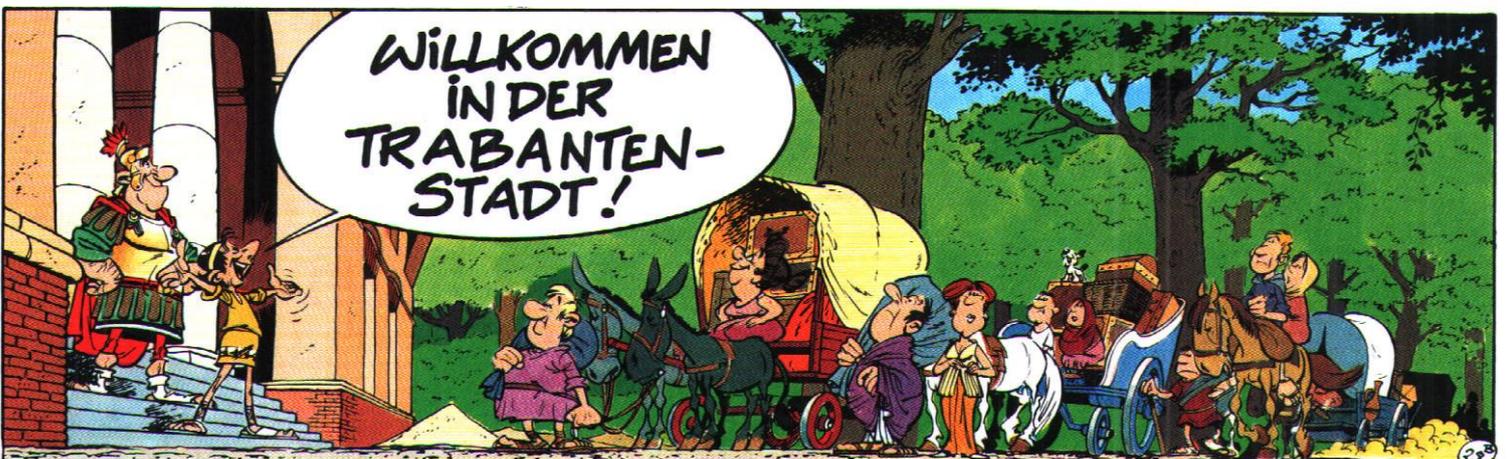
Beruhige dich! Inzwischen sind die Sklaven freigelassen worden. Das ist immerhin etwas!



In der Tat...

Und was machen wir jetzt, wo wir f'ei sind?

Mit dem Geld, das wir da verdient haben, brauchen wir nicht länger auf dem Trockenen zu sitzen, Jungs!



WILLKOMMEN IN DER TRABANTENSTADT!



Das Einkaufszentrum ist noch nicht ganz fertig gestellt! Ihr könnt Euch aber in den benachbarten Militärlagern mit Lebensmitteln versorgen. Wir haben an alles gedacht!



Wozu in das Lager gehen, wenn es hier ganz in der Nähe ein reizendes Eingeborenendorf gibt!

Das ist wahr! Eine gute Idee! Da gehen wir gleich morgen hin!



?!?



FRISCHE FISCHE!
SCHÖNE FRISCHE
FISCHE!



Stimmt! Die sehen wirklich frisch aus! Was verlangst du für den da?

Nun... einen Sesterz.



Wenn ich daran denke, dass sie in Rom für den gleichen Fisch fünf Sesterze verlangen! Ich nehm gleich drei!

Ich nehm auch drei!



Bravo, sag ich! Bravo!

Was denn? Soll ich es ablehnen, ihnen was zu verkaufen, nur weil es Römerinnen sind?



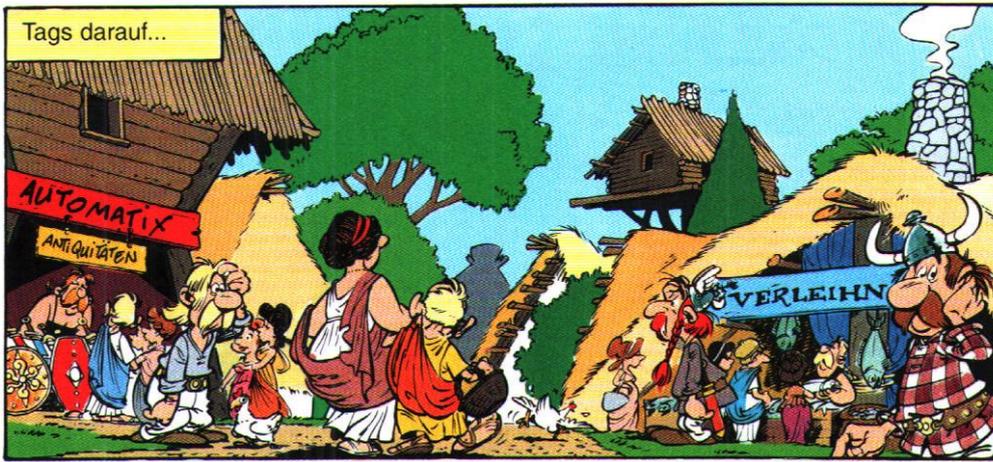
IST DIR EIGENTLICH KLAR, DASS DU IN ROM DIE FISCHE FÜR FÜNF SESTERZE PRO STÜCK HÄTTEST VERKAUFEN KÖNNEN?!?

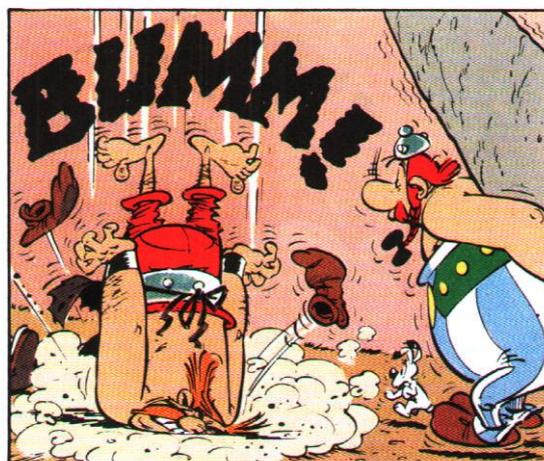
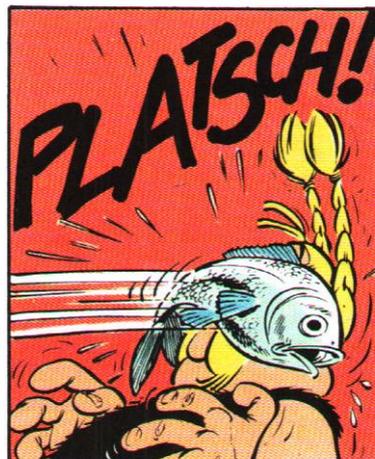
!?!

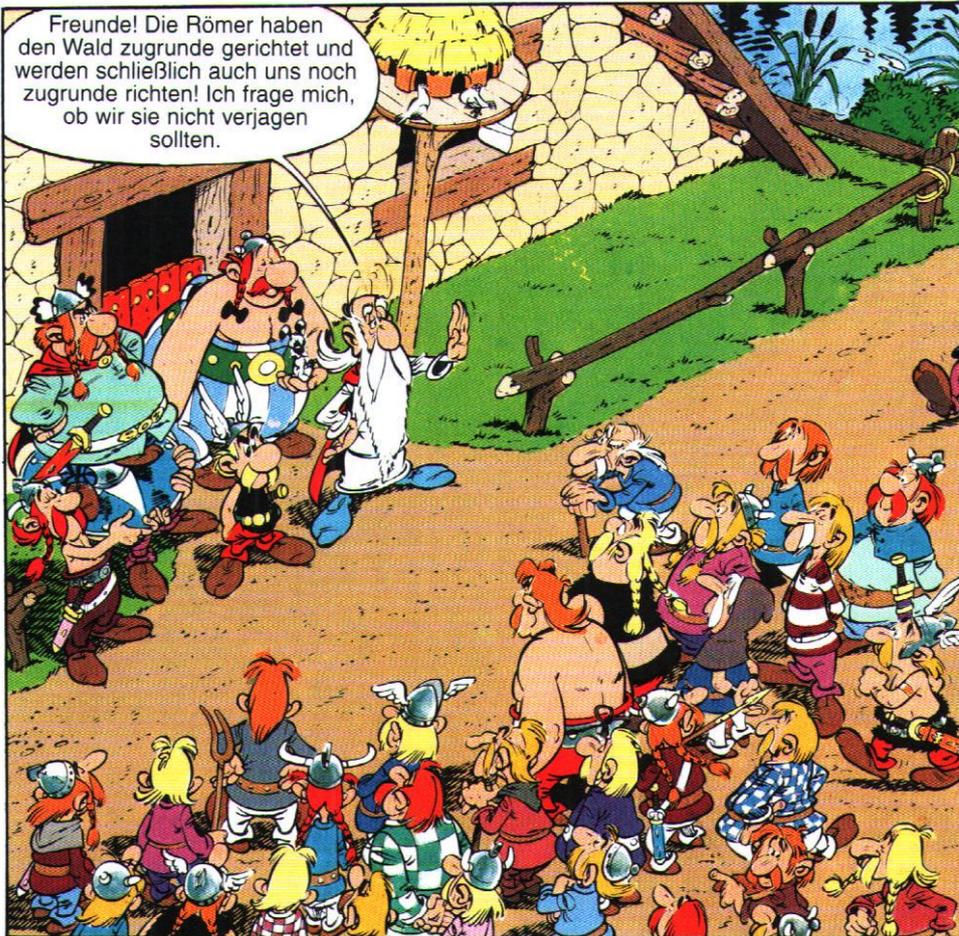


Wenig später...

...Und das Schwert hier hab ich bei einem reizenden Handwerker namens Automatix gekauft... Echt antik! Er hat es selbst angefertigt.







Freunde! Die Römer haben den Wald zugrunde gerichtet und werden schließlich auch uns noch zugrunde richten! Ich frage mich, ob wir sie nicht verjagen sollten.



Für mich und meine Fische sind die Römer ein Fortschritt!

Ich war Schmied und durch sie bin ich jetzt Antiquitätenhändler!



Du bist der Dorfälteste, Methusalix! Was hältst du von der Anwesenheit der Römer in unserem Wald?



Hm... nun ja...

Er findet es sehr gut, dass sie hier sind! Sie helfen uns, aus dem Stadium der Barbarei herauszukommen!



Gebt zu, dass das hier eleganter ist als unsere übliche Tracht!



Methusalixchen und ich haben beschlossen, ein neues Leben anzufangen. Wir machen jetzt Geschäfte.

Geschäfte? Was für Geschäfte?



Ich eröffne ein Antiquitäten-geschäft und Methusalixchen eröffnet einen Fisch-laden!



Antiquitäten meinetwegen, aber Fische? Das wär ja noch schöner!

Antiquitäten? Dass ich nicht lache! Da kann man Methusalix zwischen seiner Ware ja gar nicht mehr erkennen.

Aber meinen Stock, den kannst du noch erkennen, was?

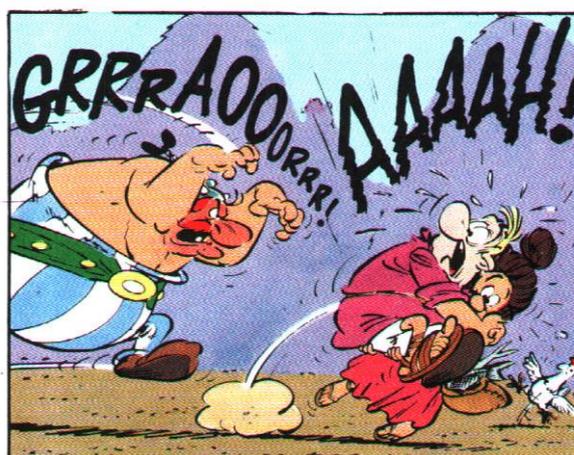
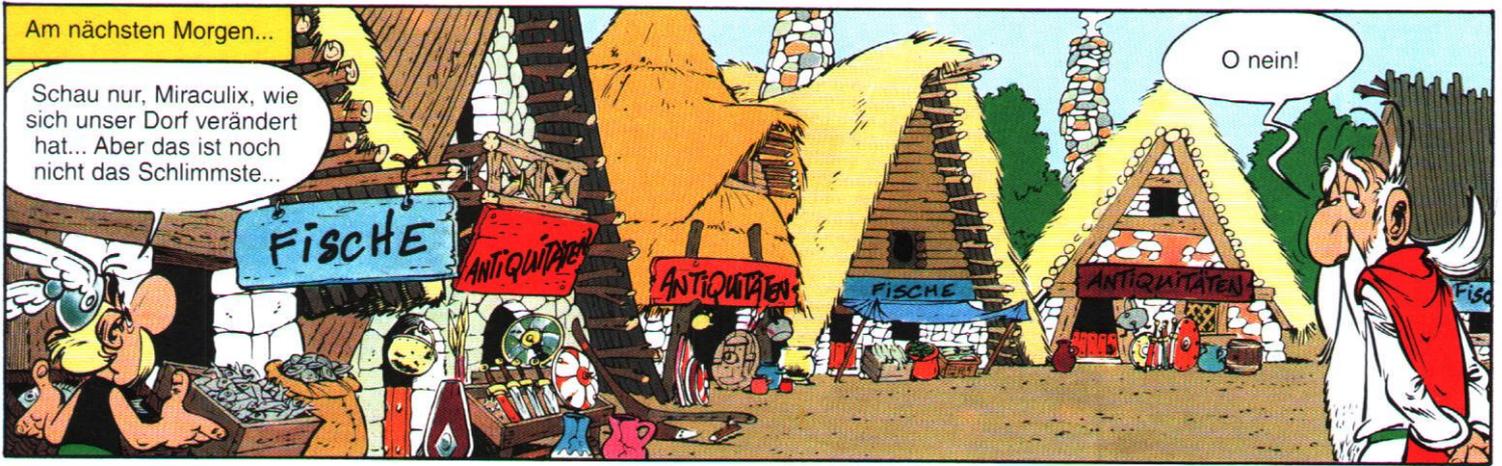
Lass sie doch reden, Methusalixchen!

Das sind dann doch viel zu viel Fischläden! Ich mach nämlich morgen auch einen auf!

Nein! Morgen wird meiner eröffnet!

Nein, mein Herr!

Ich will keinen Fischladen neben meinem Antiquitätengeschäft haben!





Beim Jupiter! Was ist denn in den gefahren?

Beachtet ihn gar nicht! Der kann Euch nur nicht riechen. Wir Barbaren folgen immer unserem Instinkt.

GRRRR!



Der spinnt, der Gallier!

Ein bisschen schon. Aber solange ich da bin, habt ihr nichts zu befürchten.

GRRRRR!



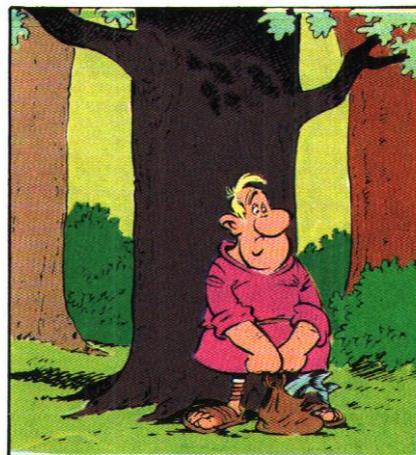
Komm, wir gehen nach Hause!

O ja, gehn wir!



Oh! Schau die hübschen Blümchen!... Da, halt mal! Ich will ein Sträußchen pflücken.

Gut! Aber beeil dich!



Ihr könnt runterkommen. Ich bin da!

A... ABER NICHT LOSLASSEN?



Keine Angst! Er ist nicht wirklich böseartig, wisst Ihr. Er spielt nur so gern.

E...er spielt?

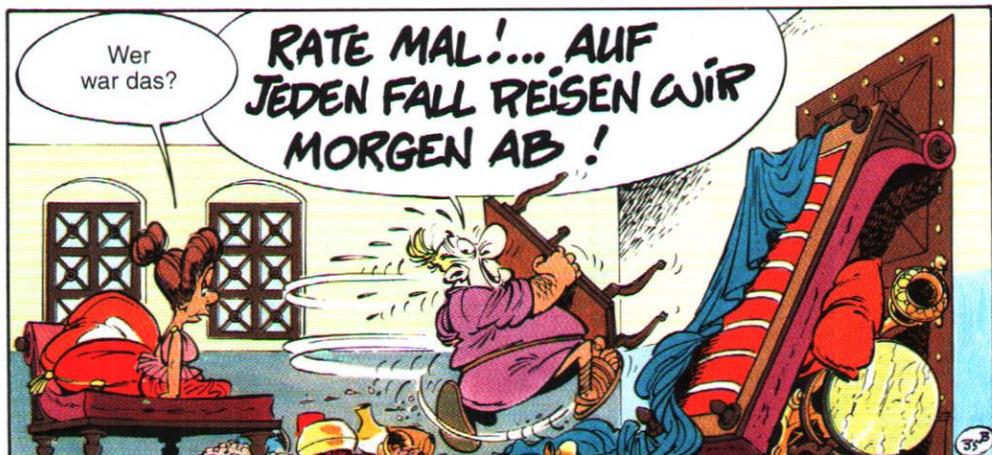
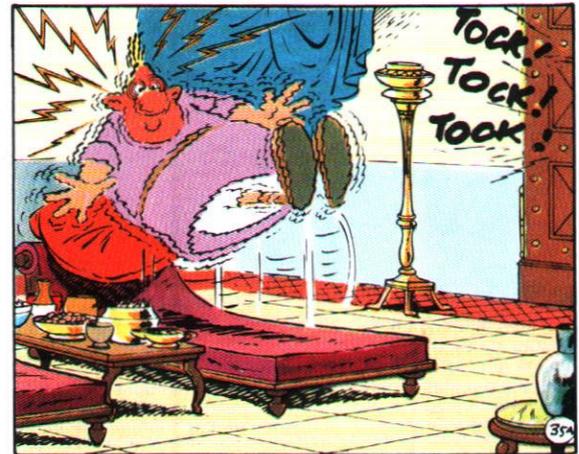
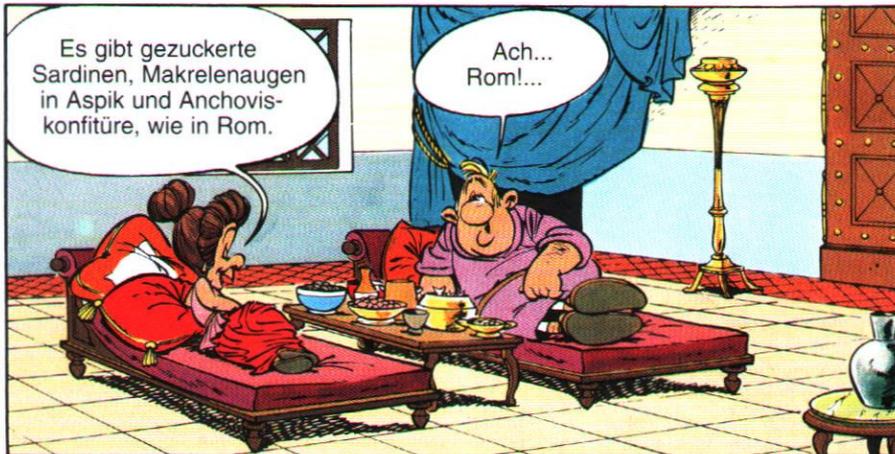


Für ein -Spiel...
...ist das ein Spiel!



Wie machst du das nur, dass du so wütend aussiehst, Obelix?

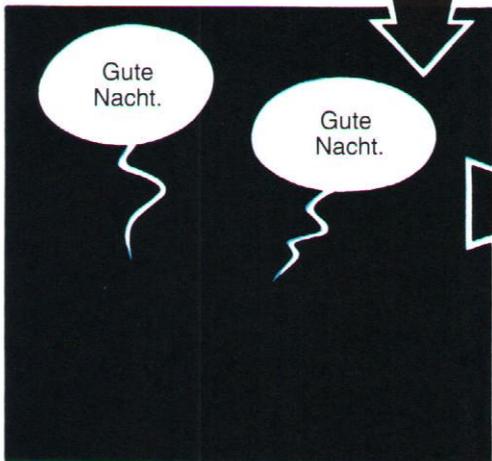
Das hab ich von Idefix abgucken. Wenn er schlechter Laune ist, sieht er so aus!







Ah, diese Ruhe! Wir sind zwar weit weg von den Freuden Roms... aber dafür diese Ruhe...



Gute Nacht.

Gute Nacht.



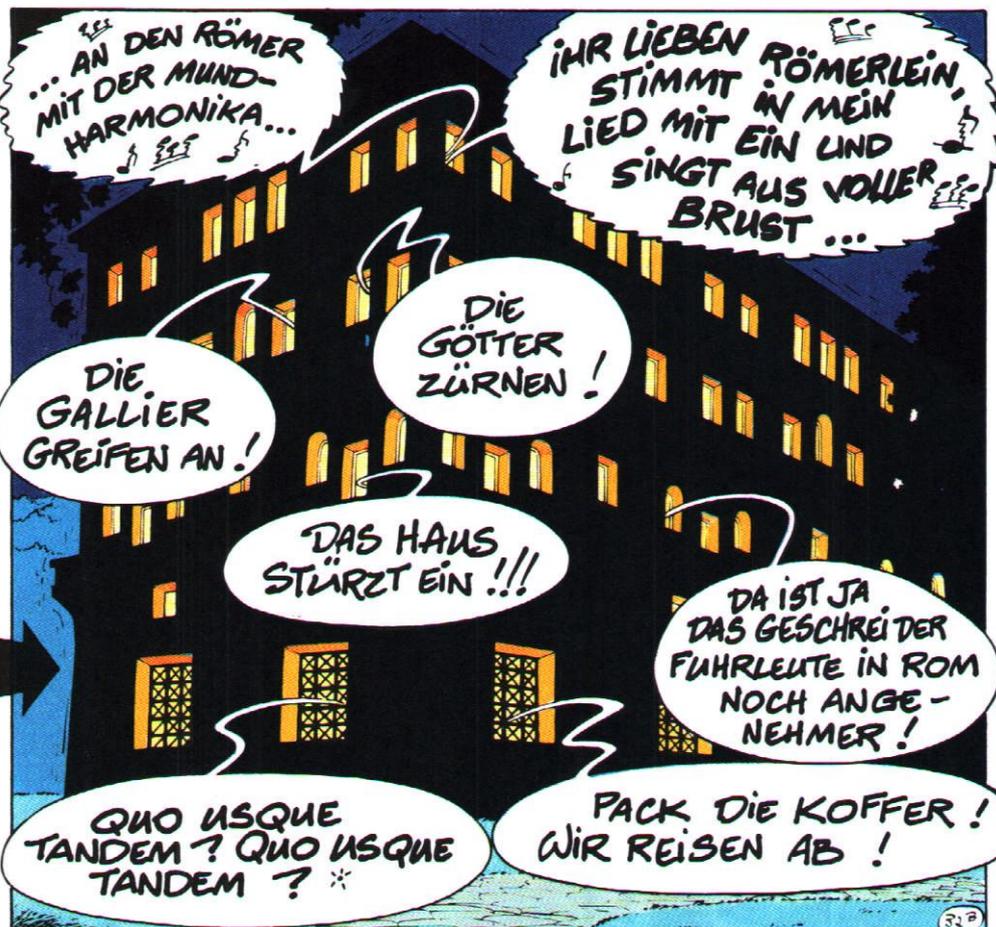
TEOiiing!
TEOiiing!

Das hört sich an wie ein Geräusch.

Sicher ein kleines Tierchen, das über den Rasen läuft.



So! Jetzt kann's losgehn!



AN DEN RÖMER ... MIT DER MUND-HARMONIKA...

IHR LIEBEN RÖMERLEIN, STIMMT IN MEIN LIED MIT EIN UND SINGT AUS VOLLER BRUST ...

DIE GALLIER GREIFEN AN!

DIE GÖTTER ZÜRNEN!

DAS HAUS STÜRZT EIN !!!

DA IST JA DAS GESCHREI DER FUHRLEUTE IN ROM NOCH ANGENEHMER!

QUO USQUE TANDEM? QUO USQUE TANDEM? *

PACK DIE KOFFER! WIR REISEN AB!



*Lat.: Wie lange noch?



Und tatsächlich, am nächsten Morgen...

Wie? Ihr zieht alle aus? Nur weil ein Gallier laut und falsch singt?

Leute, die so singen, sind zu allem fähig! Wir haben genug von den Barbaren! Wir fahren nach Rom zurück!



Das ganze Gebäude ist leer, mit einem Streich... Nur ein Mieter ist noch da, ein Gallier...

Ein Gallier! Was für ein Gallier?



Ein Barde... Troubadourix, glaub ich, heißt er...

Troubadix, der Barde? Da haben dich die Gallier schön reingelegt. Ganz klar: Deine Mieter siehst du nie wieder!



So leicht geb ich mich nicht geschlagen! Wenn Cäsar erfährt, dass das Gebäude leer steht, gibt er das Projekt auf.

Aber wenn keine Leute mehr da sind...



Deine Garnison von Aquarium! Deine Garnison wird in die Trabantenstadt einziehen! Dann haben wir die Leute!

Die Legionäre gehorchen mir nicht mehr... Sie streiken immer noch.



Wenn's dir gelingt, deine Männer zu überreden, teile ich mein Honorar mit dir!

Na gut... ich werd's versuchen.

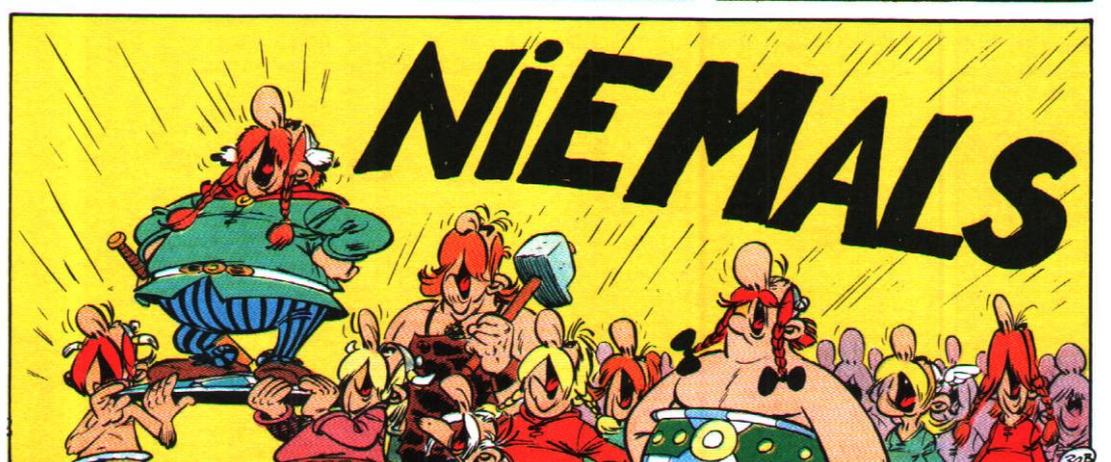
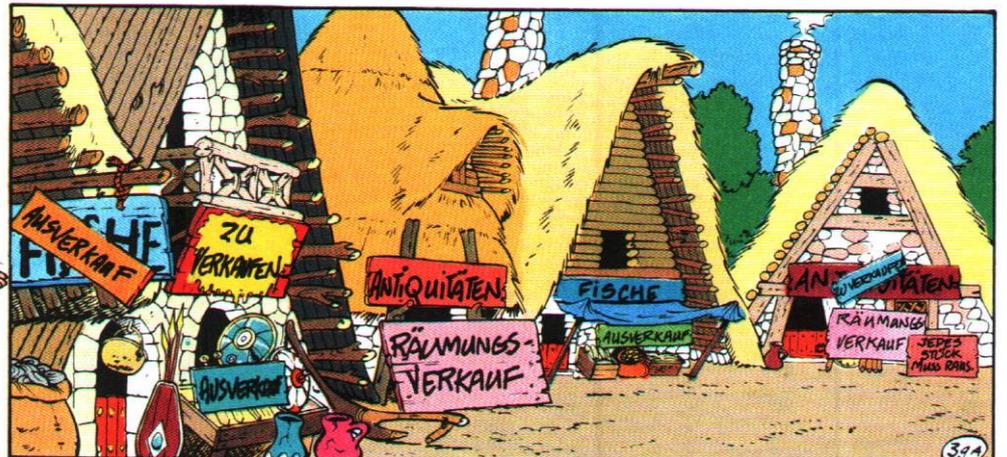


Kurz darauf...

Ich habe euch zusammengerufen, um euch mitzuteilen, dass ich in allen Punkten nachgebe. Dennoch bleibt noch eine Frage offen...



Die Frage der Unterkunft. Ihr habt sie noch nicht angeschnitten, aber ich denke mir, dass ihr nicht länger damit einverstanden seid, im Zelt zu schlafen...





Die höher Gestellten bekommen die Luxus-appartements im Parterre, die Gemeinen ziehen in die oberen Etagen...

Ich habe auf dem Dach Wachen aufstellen lassen... Sie dienen uns als Antennen für den Fall, dass Gefahr droht.



Die Suppe wird im Atrium serviert. Die Legionäre, die Stubendienst haben, holen sie dort ab. Gegessen wird jeweils im Privat-Triclinium zusammen mit den Kameraden...



Wir werden natürlich Miteigentümersversammlungen abhalten... Mir gefällt zum Beispiel die Einrichtung des Atriums nicht...



Was ist denn an der Einrichtung auszu-setzen? Ich finde sie sehr hübsch...



Und die Post? Wird die Post ausgetragen oder muss man sie abholen?

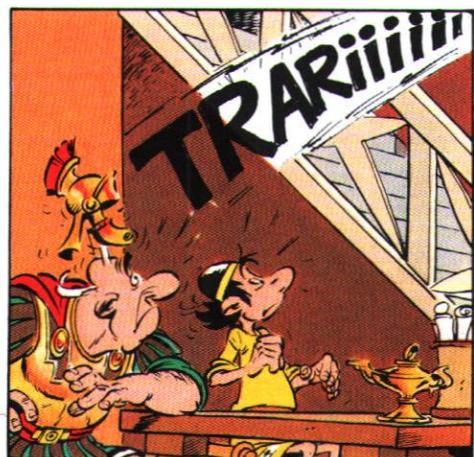
Und der Rasen? Wer pflegt den Rasen?



Etwas später...

Meine Legionäre brauchen mal wieder eine richtige Schlacht... Sie schlaffen ab...

Das ist dein Problem. Meines ist, dafür zu sorgen, dass es keine Schlachten mehr gibt.



TRARIIII



TRARIIII TRARAAA

Das kommt vom Dach! Die Wachen!



RUHE BITTE!

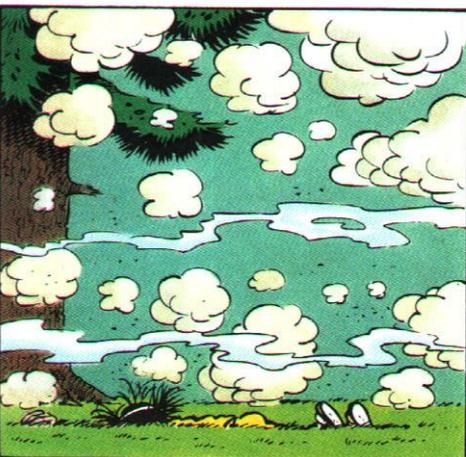
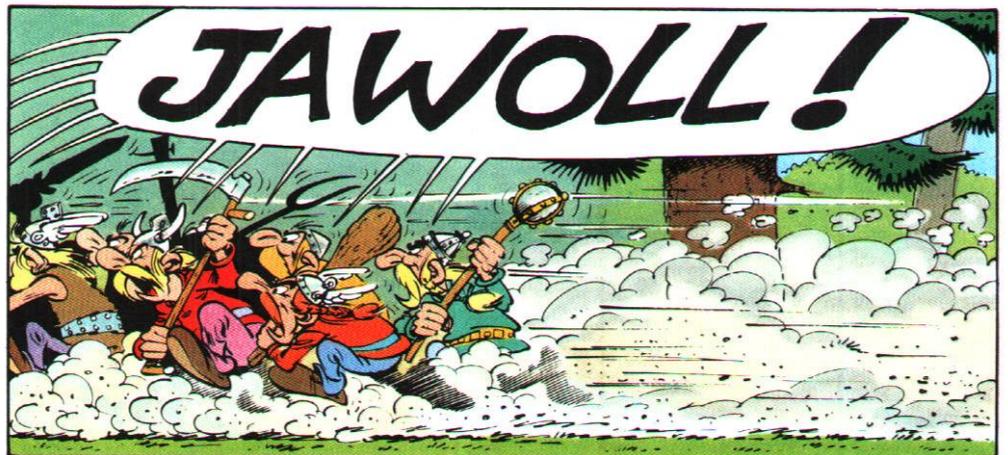
MUSIZIEREN IST HIER VERBOTEN!

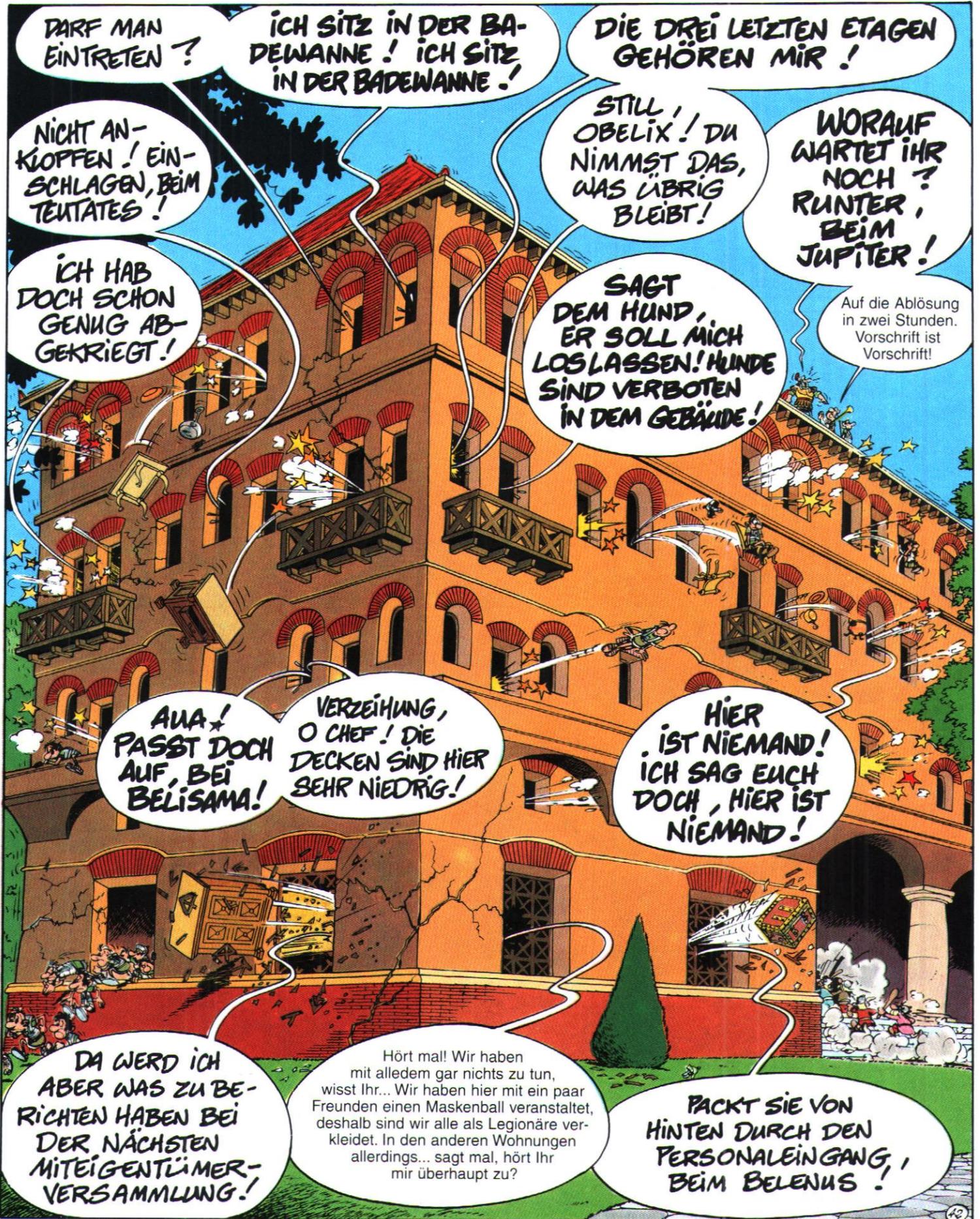
DAS BRING ICH BEI DER NÄCHSTEN MITEIGENTÜMER-VERSAMMLUNG ZUR SPRACHE!



Was gibt's?

DA, ZENTURIO! DA! DA!





DARF MAN EINTRETEN ?

ICH SITZ IN DER BADEWANNE ! ICH SITZ IN DER BADEWANNE !

DIE DREI LETZTEN ETAGEN GEHÖREN MIR !

NICHT AN-KLOPFEN ! EINSCHLAGEN, BEIM TEUTATES !

STILL, OBELIX ! DU NIMMST DAS, WAS ÜBRIG BLEIBT !

WORAUF WARTET IHR NOCH ? RUNTER, BEIM JUPITER !

ICH HAB DOCH SCHON GENUG AB-GEKRIEGT !

SAGT DEM HUND, ER SOLL MICH LOSLASSEN ! HUNDE SIND VERBOTEN IN DEM GEBÄUDE !

Auf die Ablösung in zwei Stunden. Vorschrift ist Vorschrift!

AUA ! PASST DOCH AUF, BEI BELISAMA !

VERZEIHUNG, O CHEF ! DIE DECKEN SIND HIER SEHR NIEDRIG !

HIER IST NIEMAND ! ICH SAG EUCH DOCH, HIER IST NIEMAND !

DA WERD ICH ABER WAS ZU BERICHTEN HABEN BEI DER NÄCHSTEN MITEIGENTLIMMER-VERSAMMLUNG !

Hört mal! Wir haben mit alledem gar nichts zu tun, wisst Ihr... Wir haben hier mit ein paar Freunden einen Maskenball veranstaltet, deshalb sind wir alle als Legionäre verkleidet. In den anderen Wohnungen allerdings... sagt mal, hört Ihr mir überhaupt zu?

PACKT SIE VON HINTEN DURCH DEN PERSONALEINGANG, BEIM BELENUS !



Bei Einbruch der Dunkelheit ist der Wald wieder zu seinem Recht gekommen und nur ein paar Ruinen zeugen davon, dass es beinahe einmal eine Trabantenstadt gegeben hätte...



Miraculix, unser Druide, glaubst du wirklich, dass wir den Lauf der Dinge immer so aufhalten können, wie wir es getan haben?

Natürlich nicht, Asterix.



Aber wir haben ja noch Zeit, so viel Zeit!

ZEIT?

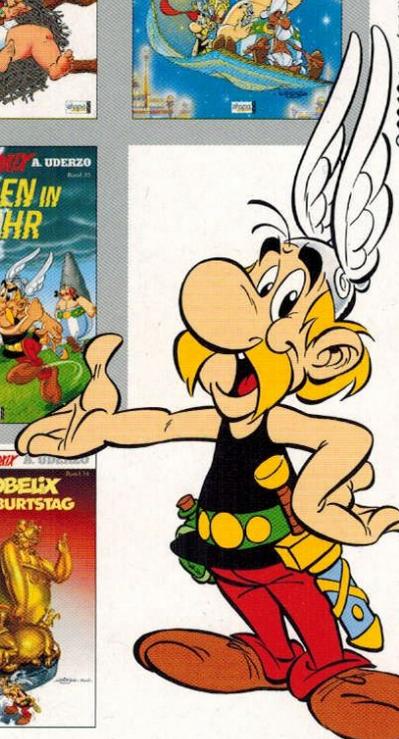
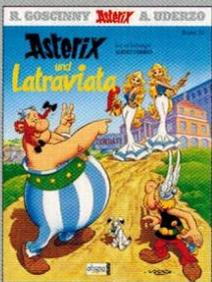
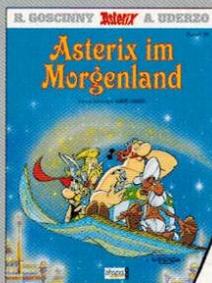
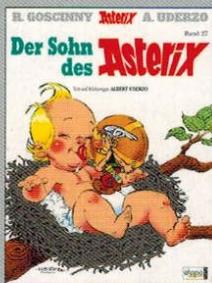
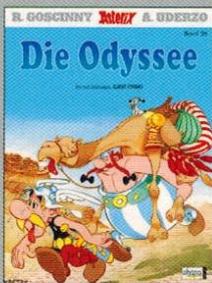
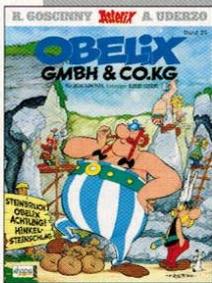
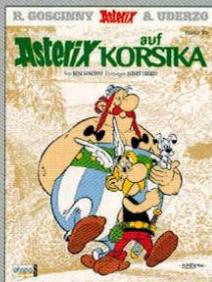
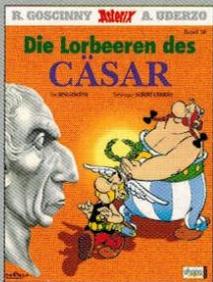
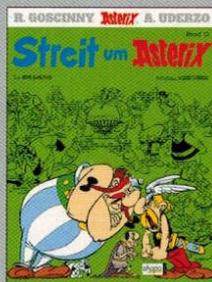
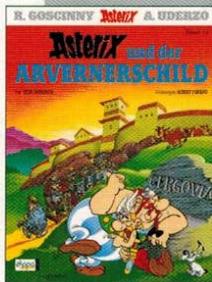
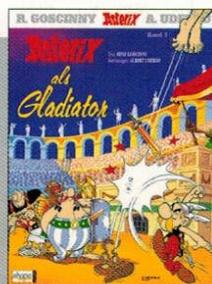
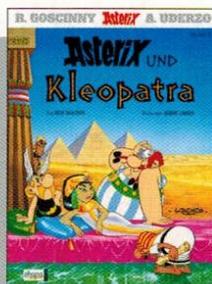
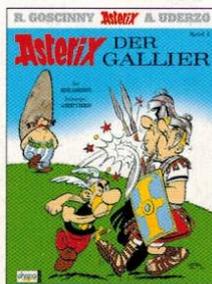
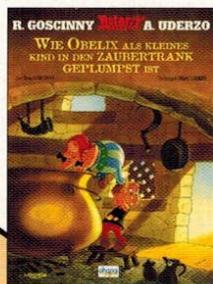


Aber nein, wir haben keine Zeit mehr! Die Wildschweine sind fertig. Man wartet nur noch auf euch!



Und nicht weit von den römischen Ruinen, in einer natürlichen Lichtung des Waldes, wo sich die Wildschweine tummeln, sind unsere Gallier wieder bei einem ihrer traditionellen Festbankette vereint, um einen neuen Sieg zu feiern, einen Sieg über die Römer, einen Sieg über den unerbittlichen Lauf der Zeit...

ENDE
DER GESCHICHTE.
LUDERZO. BOSCHNIP



D: € 5,95 A: € 6,00 SFR 10.50



E, F, I: € 7,99 P: € 7,99 Cont.
BeNeLux: € 6,99

Man muss
einfach alle haben!
Überall wo es Zeitschriften gibt!

